

# SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

## Auszug aus:

*Erzähltexte richtig aufbauen und sprachlich treffend gestalten*

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](http://School-Scout.de)



# Vorwort

Im neuen Lehrplan der Grundschule sollen die Schülerinnen und Schüler der 3. und 4. Jahrgangsstufe sich sinnerfassend und reflektierend, motiviert und gezielt mit unterschiedlichen Arten von Texten und deren Inhalten auseinandersetzen.

## Kompetenzerwartungen im Lernplan der 3. und 4. Jahrgangsstufe

### Lernbereich: Schreiben

#### Schülerinnen und Schüler

- ziehen typische Elemente aus erzählenden und informierenden Texten heran (z. B. Wortmaterial, typische Formulierungen oder Textbausteine)
- bauen ihre eigenen erzählenden Texte sinnvoll auf (z. B. Erzählsituation - Ereignis - Ausgang) und stellen ein erzählenswertes Ereignis ins Zentrum.
- Schülerinnen und Schüler gestalten erzählende Texte lebendig, wirkungsvoll und anschaulich durch den gezielten Einsatz passender sprachlicher Mittel.
- verfassen eigene informierende, beschreibende Texte und achten dabei auf eine reihende Darstellung (z. B. bei der Abfolge von Erzählschritten) sowie eine logische Anordnung der Informationen (z. B. bei der Beschreibung von Personen).
- schreiben eigene informierende, berichtende Texte und achten auf die Vollständigkeit und zeitliche Ordnung der Informationen (z. B. in Berichten über einen Ausflug der Klasse oder einen Vorfall in der Pause).
- sammeln und ordnen Gründe und Beispiele zu einer Position, die sie vertreten (z. B. bezüglich der Regelung zur Belegung der Computerarbeitsplätze im Klassenzimmer oder eines Ziels für den Wandertag).
- nutzen beim Schreiben eigener argumentierender Texte entsprechende Textvorbilder: Darlegung des eigenen Standpunktes mit Informationen, Gründen und Beispielen (z. B. Ziel eines gemeinsamen Ausflugs).
- nutzen Schreiben zum Erschließen von Texten (z. B. Schreiben aus der Perspektive einer Figur in der Kinderliteratur oder Zusammenfassung wesentlicher Informationen in Sachtexten).
- zeigen beim Schreiben eigener Texte Rechtschreibbewusstsein (z. B. indem sie Schreibungen überprüfen und berichtigen).
- nehmen zentrale Anregungen für die Überarbeitung auf und setzen sich dazu jeweils ein konkretes Überarbeitungsziel (z. B. Erhöhung der Lebendigkeit und Spannung)

Der vorliegende Band gehört zur aktuellen Reihe „Schreibkompetenz in der 3. und 4. Jahrgangsstufe“ und gliedert sich in folgende Bände:

- Band 1: Erzähltexte richtig aufbauen und sprachlich treffend gestalten
- Band 2: Erzähltexte sinnvoll und lebendig schreiben
- Band 3: Sachtexte richtig aufbauen und sprachlich gestalten
- Band 4: Sachtexte folgerichtig schreiben

Viel Erfolg mit dem vorliegenden Band  
wünscht Ihnen

Autor und Verlag

# Inhalt

Vorwort	3
Ideen zum freien Schreiben	4
<b>Erzähltexte richtig aufbauen und sprachlich treffend gestalten</b>	
1. Wie ist ein Erzähltext aufgebaut?	5
2. Ich erzeuge Spannung bis zum Höhepunkt	15
3. Ich schreibe in der richtigen Zeitstufe	29
4. Ich finde abwechslungsreiche Satzanfänge	39
5. Ich verwende die wörtliche Rede richtig	45
6. Ich vermeide Allerweltswörter und suche dafür treffende Ausdrücke	57
7. Ich verwende aussagekräftige Sprachbilder	71
<b>Bildnachweis</b>	<b>86</b>

## Thema

# Wie ist ein Erzähltext aufgebaut?

## Lernziele

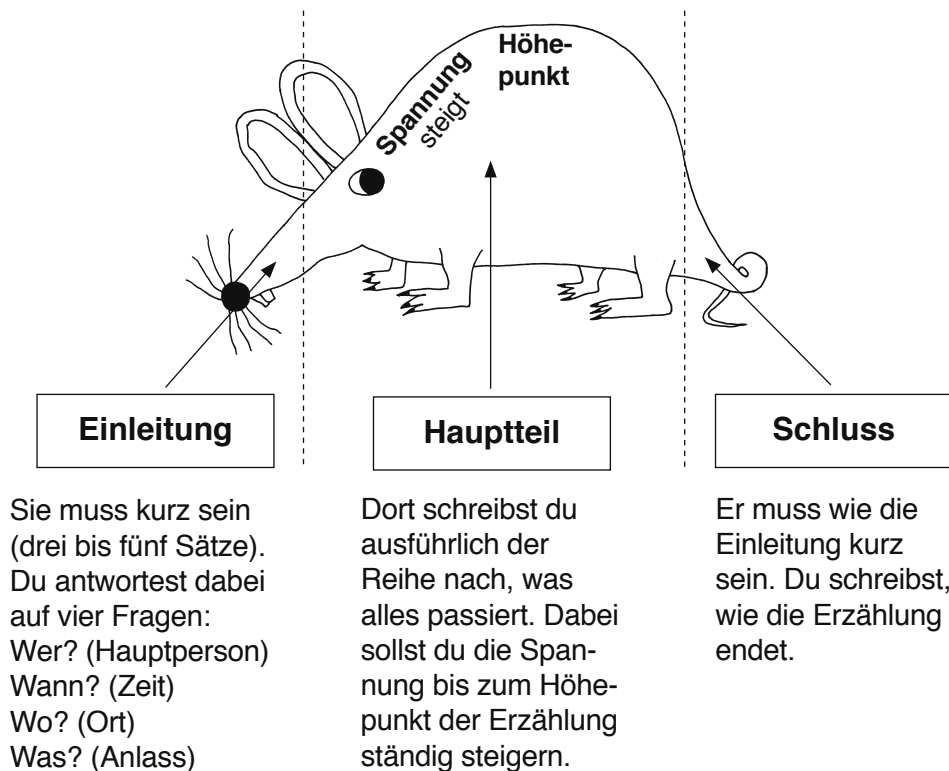
- Kennenlernen der Erzählmaus namens Fridolin
- Beschreibung des Aussehens der Erzählmaus
- Wissen um die Gliederung eines Erzähltextes in Einleitung, Hauptteil und Schluss
- Wissen, was man in der Einleitung, im Hauptteil und im Schluss allgemein schreiben muss
- Anwendung der Aufbaukriterien in Beispielen

## Arbeitsmaterial

- Bild für die Tafel: Erzählmaus Fridolin
- Wortkarten (4): Einleitung/Hauptteil/Schluss/Erzählperspektiven
- Arbeitsblatt 1 mit Lösung (Folie 1)
- Ausschneideblatt/Lösung (Folie 2)
- Arbeitsblatt 2 mit Lösung (Folie 3)
- Kopiervorlage Erzählmaus für je zehn Schüler

## Tafelbild/Folien

### Wie ist ein Erzähltext aufgebaut?



### Erzählperspektiven

**Ich-Perspektive:** Du erlebst als Erzähler das Geschehen selbst.

**Er-Perspektive:** Du stehst als Erzähler außerhalb des Geschehens.

# Lehrskizze

## 1. Unterrichtseinheit:

### I. Hinführung

Stummer Impuls                      Bild Tafel (S. 13)                      Erzählmaus  
 Aussprache  
 Lehrerinformation

L: Das ist Fridolin, die Erzählmaus. Sie wird dir helfen, Erzähltexte richtig zu schreiben.

Zielangabe                      Tafel

**Wie ist ein Erzähltext aufgebaut?**

### II. Erarbeitung

#### 1. Teilziel:

L strichelt zwei Linien  
 Impuls

Tafel

Die Erzählmaus  
 Erzählmaus Fridolin

L: Wie könnten die drei Abschnitte lauten, in die die Erzählmaus eingeteilt ist?

Aussprache                      Wortkarten (3)  
 Lehrkraft schreibt in  
 die Erzählmaus                      Tafel

Einleitung    Hauptteil    Schluss

Aussprache                      Tafel  
 Impuls

Spannung steigt  
 Höhepunkt

Stummer Impuls                      Tafel

L: Was könnte in der Einleitung stehen?  
 W....? W....? W....? W....?

Aussprache                      Tafel  
 Hilfsimpuls

Hauptperson, Zeit, Ort, Anlass

Aussprache                      Tafel  
 Ergebnis

Wer? Wann? Wo? Was?

Zusammenfassung                      Tafel (Text)

Einleitung, Hauptteil, Schluss

Zusammenfassung                      Arbeitsblatt 1 (S. 7)

Wie ist ein Erzähltext aufgebaut?  
 Einleitung, Hauptteil und Schluss

Kontrolle                      Folie 1 (S. 8)

## 2. Unterrichtseinheit:

### 2. Teilziel:

Arbeitsaufgabe

Ausschneideblatt  
 (S. 9)

#### Erzählschritte

L: Jede Erzählung braucht eine richtige Reihenfolge der Erzählschritte.

Wie ist ein Erzähltext aufgebaut?

Die richtige Reihenfolge der Erzählschritte

L: Schneide folgende 18 Erzählschritte aus und bringe sie auf deiner Bank in die richtige Reihenfolge.

Einzel- und Partnerarbeit  
 Schüler ordnen

Kontrolle                      Folie 2 (S. 10)  
 Schüler kleben richtig auf                      Blatt

## 3. Unterrichtseinheit:

### 3. Teilziel:

Stummer Impuls                      Wortkarte  
 Aussprache  
 Lehrerinformation

#### Erzählperspektiven

Erzählperspektiven

L: Es gibt zwei Erzählperspektiven. Du erlebst das Erzählte selbst. Das ist die **Ich-Perspektive**. Du stehst als Erzähler außerhalb des Geschehens. Das ist die **Er-Perspektive**.

Zusammenfassung                      Tafel  
 Arbeitsblatt 2 (S. 11)

Wie ist ein Erzähltext aufgebaut?

Die Erzählperspektive

Stillarbeit                      Block

Ich-Perspektive → Er-Perspektive

Er-Perspektive → Ich-Perspektive

Kontrolle                      Folie 3 (S. 12)

Für jeden Schüler                      Kopiervorlage (S. 14) Erzählmaus (kartoniert oder laminiert)

D/A

Name: \_\_\_\_\_

Datum: \_\_\_\_\_

## Wie ist ein Erzähltext aufgebaut?

### Einleitung, Hauptteil und Schluss

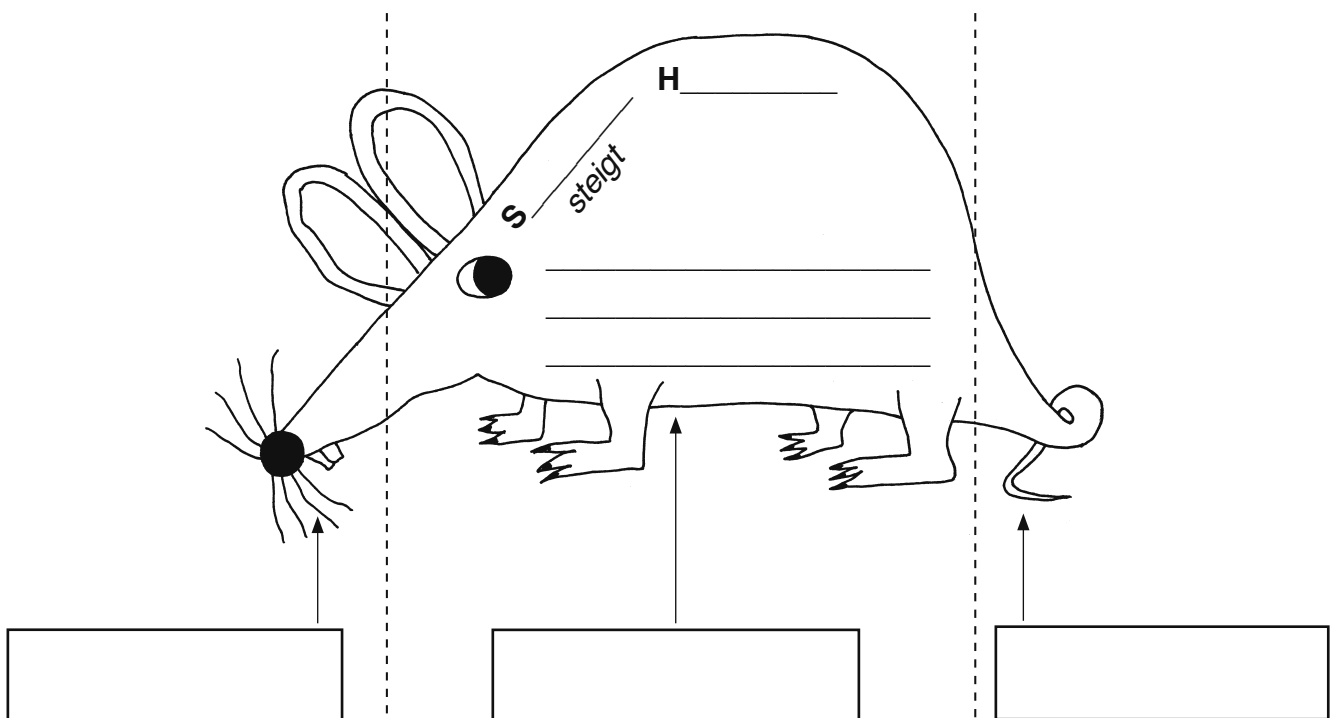
#### 1. Ergänze den Lückentext.

Die E\_\_\_\_\_ führt in die Erzählung ein. Wichtig ist, dass du dabei folgende Fragen kurz beantwortest: W\_\_\_\_\_? W\_\_\_\_\_? W\_\_\_\_\_? und W\_\_\_\_\_?, der Anlass, der das nachfolgende Geschehen einleitet.

Der H\_\_\_\_\_ entwickelt das Handlungsgeschehen. Er besteht aus mehreren Erzählschritten, die zum H\_\_\_\_\_ hinführen. Achte dabei auf die richtige R\_\_\_\_\_ deiner Erzählschritte. Wichtig ist außerdem, dass du die S\_\_\_\_\_ bis zum Höhepunkt beibehältst. Dabei können dir Spannungswörter (z. B. plötzlich), lautmalerische Ausdrücke (z. B. klirren, zischen), wörtliche Reden mit Fragen und Ausrufen helfen.

Der S\_\_\_\_\_ rundet die Erzählung ab. Er muss k\_\_\_\_\_, aber trotzdem lebendig sein. Er beendet das Erlebnis und kann mögliche F\_\_\_\_\_ aufzeigen.

#### 2. Deine Erzählmaus erinnert dich daran, wie du deinen Erzähltext gestalten sollst. Lege sie bei jeder Erzählung, die du schreibst, neben dich.



# SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

## Auszug aus:

*Erzähltexte richtig aufbauen und sprachlich treffend gestalten*

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](http://School-Scout.de)

